

## Loz Tinitoz „Majestät“



VÖ: 24.07.2015, digital 17.07.2015

Label: ES&L Entertainment, Distributer: CMS ; Believe Digital

EAN: 4260093768065 // LC 16097

Genre: Alternative, Punkrock, Hardrock

- |            |             |                         |                      |                |
|------------|-------------|-------------------------|----------------------|----------------|
| 1. Respekt | 2. Magga    | 3. Ein Stück vom Himmel | 4. Die besten Nächte | 5. Xhoch3      |
| 6. Konsum  | 7. Majestät | 8. Selfemade-Millionär  | 9. Kopf hoch         | 10. Reserviert |

„Am besten komm´ ich nie mehr wieder. Ich nehm´ den nächsten Flieger nach New York“, sangen Loz Tinitoz in ihrem Radiohit „New York“, welcher auf dem letzten Album „Auf der Suche nach Aletheia“ erschien. Zum Glück kamen sie aber wieder und brachten dabei das Album „Majestät“ mit. Dies ist weitaus bunter und abwechslungsreicher, als die vorigen Alben. Die Bandbreite reicht diesmal von lockeren Punkrocknummern (z.B. „Respekt“) über Pop-Rock-Balladen (z.B. „Ein Stück vom Himmel“) oder Hardrocksongs (z.B. „Die besten Nächte“), bis hin zu Singer-Songwriter-Songs („Reserviert“). Die Band in eine Schublade stecken? In die von Kraftklub, Die Toten Hosen oder Green Day? Bitte – wenn Sie das so möchten?! Aber so ganz passen die Jungs halt nirgends rein, dafür sind sie einfach zu eigenwillig. Ihre Songs strahlen stets eine ehrliche, raue Wärme aus, welche von wahren Geschichten aus dem Leben des Songwriters, Gitarristen und Sängers der Band durchzogen sind. Die Rede ist von Timo Januschewski, der nach wie vor sein Leben in den Songs niederschreibt. In den Liedern des Albums geht es unter anderem um die Träume des Reichseins, über die Schönheit der vergangenen Momente, alte Liebe, die latente Dauerpräsenz der Ex-Freundin, abgehobenen Menschen, um inhaltslosen Konsum und um Männer, die sich immer wieder von Frauchen verarschen lassen. Alles verpackt in Songs, die von Ihrer Grundart zu Loz Tinitoz passen, jedoch einen Hauch mehr Farbe und Feeling besitzen als frühere Songs der Band. Auf Majestät gibt es z.B. den Song „Respekt“, der zwar gewohnt punkig ist, dabei aber ein besonderes Ohrwurm-Feeling aufweisen kann. Auch „Magga“ hört sich grob erst einmal nach einem typischen LT – Song an, wird aber von der Band ungewohnt tanzbar und locker dargeboten. Ebenso frisch und locker kommen Lieder wie „Selfmade Millionär“ und „X<sup>3</sup>“ aus den Boxen. Rock-Balladen hat die Band mit dem Titelstück „Majestät“, dem „Stück vom Himmel“ und „Reserviert“ auch im Gepäck. Sie klingen wesentlich ausgereifter als frühere Balladen der Band und werden mit viel Gefühl gespielt. Für die harten Hörer gibt es mit „Die besten Nächte“ und „Konsum“ natürlich auch etwas auf die Ohren. Alles in allem kommt mit „Majestät“ ein runder, kraftvoller Sound mit vielen Facetten daher, der Lust auf mehr macht.

## **Biografie**

Loz Tinitoz wurde am 9. Oktober 2006 als eine fünfköpfige Band gegründet. Die Idee zum Bandnamen stammte damals vom Sänger Timo Januschewski, welcher während eines Urlaubs in Spanien auf die Idee des spanisch klingenden Namens kam. Die Band spielte zu Beginn ihres Schaffens noch typischen Punkrock, wie man auf der ersten Demo „Die Königin meiner Träume“ deutlich hören konnte. Schnelles Schlagzeug, simple Akkorde und brachiales Gegröhle waren zur Gründungszeit ihr Markenzeichen.

Nach dem Austritt eines Bassisten und später auch eines Gitarristen, übernahm Januschewski neben dem Gesang auch den Bass, um die Band weiterhin lebensfähig zu halten. In dieser neuen 3er-Formation spielte man im Jahr 2008 eine weitere Demo namens „Frei und wild“ ein, welche sich vom Stil nicht sonderlich von der ersten Demo unterschied.

Am 2. November 2009 wurde das erste Studioalbum „Toxine“, durch das Hamburger Plattenlabel „T-Recs Music“, veröffentlicht. Die damalige Plattenfirma hat die Band via „Myspace“ entdeckt und der Band angeboten, ein Album auf deren Label zu veröffentlichen. Die Band zögerte nicht lange und unterschrieb dort mit dem Gedanken ein größeres Publikum zu erreichen. Dieses erste Studioalbum der Band wurde in Cuxhaven mit Didi Schneider (früher Bassist der NDW-Band „CatsTV“) aufgenommen.

Nach einigen Unstimmigkeiten zwischen Band und Label, wechselte Loz Tinitoz im Jahre 2010 zum Cuxhavener Musiklabel „ES&L Entertainment“, wo man im März 2011 das zweite Album namens „Herzsucht“ veröffentlichte. Das Album wurde mit Markus Geiger in Hamburg aufgenommen, welcher unter anderem mit „Das Pack“ zusammen gearbeitet hat.

„Herzsucht“ war ausgereifter und erwachsener als die vorherigen Alben von Loz Tinitoz. Dies ist zum einen durch die Veränderung des Musikgeschmacks der Bandmitglieder und zum anderen durch die Aufnahme des neuen Gitarristen Christian Böger, aber auch nicht zuletzt durch die nun professionelle Zusammenarbeit mit Markus Geiger, zurückzuführen. Im Jahre 2012 nahm man „Auf der Suche nach Aletheia“ erneut mit Geiger auf, welche im Frühjahr 2013 veröffentlicht wurde. Der Band gelang es dabei mit ihrem Song „New York“ den ersten Sprung in große kommerzielle Radios. Aufgrund des Erfolges wollte die Band direkt im Jahr darauf ein neues Album präsentieren.

„Majestät“ sollte einen neuen Weg einschlagen, daher nahm man mit jemand Neuem auf. Peter Draak zauberte in seinem kleinen Studio einen druckvollen Sound für das neue Loz Tinitoz Album. Gitarrist Böger stieg leider während des Recordings aus, um sich verstärkt um seine neugegründete Familie zu kümmern. Als neuer Gitarrist wurde Olly Lagemann angefragt. Olly ist Labelchef von ES&L Entertainment und Bassist bei den Bands Cats TV und Mont Go. Er ließ sich nicht lange bitten, denn er glaubt schon länger an den Erfolg der Band.

## **Discografie (Studioalben)**

2009: *Toxine* (Studioalbum, T-Recs Music)

2011: *Herzsucht* (Studioalbum, ES&L Entertainment)

2013: *Auf der Suche nach Aletheia* (Studioalbum, ES&L Entertainment)

2015: *Majestät* (Studioalbum, ES&L Entertainment)

## **Bandmitglieder**

Timo Januschewski (geb. 03.09.1985) - Gesang & Rhythmus-Gitarre

Norman Gerber (geb. 18.03.1983) - Bass

Timo Utermöhle aka „Skinny G Moe“ (geb. 07.03.1988) – Schlagzeug & Background Gesang

Olly Lagemann - Gitarre

**Radio-Airplays (Ausschnitt):**

Delta Radio, Alsterradio, Radio Bob, MDR Sputnik, Energy Bremen, Oeins, Radio Okerwelle, Tide 96,0 , Radio Essen, Radio Lohro, Radio KSCR (USA).

**Kontakt:**

**ES&L Entertainment / KVD Musikverlag**

Oliver Lagemann

Delftstr. 14

27474 Cuxhaven

0171 7594213

[kvd@esl-entertainment.com](mailto:kvd@esl-entertainment.com)